

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 17 (1899)
Heft: 338

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(incl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendstunden verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats d'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Zölle: Bolivien. — Rheinschiffahrt. — Indische Baumwollindustrie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannt Inhaber der Anweisung Nr. 57416 im Betrage von Fr. 1742, d. d. 14. April 1899, ausgestellt von der Firma « Société Anonyme pour l'exploitation de la Maison Durst, Wild frères in Paris » an die Ordre von Henry Schlatter in Fahrwangen auf die schweiz. Kreditanstalt in Zürich als Bezogene wird hiemit aufgefördert, dieselbe innert drei Monaten, von der ersten Publikation im schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 27. September 1899.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung:
Der Gerichtschreiber: **Hofmann.**

(W. 69^a)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Sennereigenossenschaft Grossdorf-Uetikon, in Uetikon: statt Emil Maier, bisher Beisitzer, als Präsident, soll es in Nummer 331 des S. H. A. B. vom 23. Oktober 1899, pag. 1333, heissen: Emil Meier, etc.

1899. 25. Oktober: In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. August 1899 hat die Genossenschaft **Lehner Kunstseidefabrik Glatbrugg** in Zürich I (S. H. A. B. vom 17. Februar 1899, pag. 193) eine Statutenrevision vorgenommen, zufolge welcher gegenüber den bisherigen Publikationen als Aenderung zu konstatieren ist, dass sich der Sitz der Genossenschaft nunmehr in Glatbrugg befindet.

26. Oktober. Inhaber der Firma **Arnold Ganz, Ofenfabrik, vorm. J. Ganz**, in Unter-Embrach ist Arnold Ganz, von und in Unter-Embrach. Fabrikation von Chamotte-Ofen, einfarbig und in Majolika.

26. Oktober. Inhaberin der Firma **B. Baumann-Lips** in Zürich IV ist Frau Bertha Baumann geb. Lips, von Ober-Hallau (Schaffhausen) in Zürich IV. Gross- und Kleinbäckerei. Dorfstrasse 39. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Erhard Baumann-Lips.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1899. 27. Oktober. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Roggwyl & Umgebung** in Roggwyl (S. H. A. B. Nr. 120 vom 17. Mai 1894, pag. 487, und Nr. 74 vom 19. März 1895, pag. 314) hat ihren Vorstand neu bestellt und gewählt: als Präsident: Jakob Hegi, Grossrat; als Vicepräsident: Abraham Hegi, Schneider; als Sekretär: Arnold Grütter, Buchbinder, und als Beisitzer: Jakob Glur, Sattler, Johann Geiser, Küfer, und Johann Spreuermann, Viehhändler, alle 6 von und zu Roggwyl, und als ferneren Beisitzer: Jakob Bütikofer, von Ersingen, Schmied, in Roggwyl.

Bureau Bern.

27. Oktober. Die Firma **Maria Gehrig-Etter** in Bern (S. H. A. B. Nr. 46 vom 22. Februar 1895, pag. 185) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel.

26. Oktober. Inhaber der Firma **Paul Junod** in Biel ist Paul Junod, von Ste-Croix (Waadt), in Biel. Natur des Geschäfts: Geschäftsagentur. Geschäftslokal: Nidastrasse 41.

Bureau Burgdorf.

24. Oktober. Die **Bezirks-Krankenanstalt Burgdorf** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 18, 1884, und Nr. 106, 1887), hat in ihrer Hauptversammlung vom 12. Oktober 1894 neue Statuten angenommen, welche am 20. gl. Mts. vom Regierungsrat des Kantons Bern genehmigt worden sind. Demnach bilden die sämtlichen Einwohnergemeinden und die Kirchleinwohnergemeinde Koppigen, des Amtsbezirks Burgdorf, sowie die Einwohnergemeinden Utzenstorf, Wyl und Ziehlachel im Amtsbezirk Fraubrunnen und die Gemeinnützige Gesellschaft in Burgdorf einen Verein, mit Sitz in Burgdorf. Derselbe verfolgt gemeinnützige und wohlthätige Zwecke, bestehend hauptsächlich in der Aufnahme, Verpflegung und wenn möglich Heilung von Kranken und Verunglückten. Das Stimmrecht an der Hauptversammlung richtet sich nach der jeweiligen letzten eidgenössischen Volkszählung. Jede Gemeinde bis auf 1000 Seelen hat eine Stimme und je weitere 1000 Seelen berechneten zu einer fernern Stimme. Ueber 500 Seelen werden als 1000 berechnet; die Gemeinnützige Gesellschaft in Burgdorf hat 5 Stimmen. Die Anstalt steht — unter Vorbehalt der Oberaufsicht des Staates — unter Aufsicht und Verwaltung der beteiligten Gemeinden. Diese Aufsicht und Verwaltung wird ausgeübt durch die Abgeordnetenversammlung (Hauptversammlung) und einem von derselben bestellten Ver-

waltungsrat. Nachbargemeinden können auf ihr Verlangen gegen eine angemessene Einkaufssumme durch Beschluss der Hauptversammlung in den Verein (Anstalts-Verband) aufgenommen werden. Der Austritt aus dem Verein steht jedem Mitgliede (Gemeinde etc.) frei, dreimonatliche Kündigung vor Ablauf eines Rechnungsjahres vorausgesetzt. Organe des Vereins sind: die Hauptversammlung der Abgeordneten und der Verwaltungsrat. Der Regierungsrat des Kantons Bern kann sich in der Hauptversammlung und im Verwaltungsrat durch je zwei Delegierte vertreten lassen. Die Hauptversammlung wird durch den Verwaltungsrat einberufen. Der Verwaltungsrat besteht aus 9 Mitgliedern. Fünf Mitglieder werden durch die Hauptversammlung, zwei von der Gemeinnützigen Gesellschaft in Burgdorf und zwei von der Direktion des Innern des Kantons Bern gewählt, und zwar auf eine vierjährige Amtsdauer. Die Anstalt wird nach aussen rechtsverbindlich vertreten durch die Kollektiv-Unterschriften des Präsidenten und Sekretärs des Verwaltungsrates. Für die Verbindlichkeiten der Anstalt haftet nur das Vermögen derselben. Präsident des Verwaltungsrates ist gegenwärtig: Jakob Andreas Morgenthaler, Vater, Fürsprecher, in Burgdorf; Sekretär des Verwaltungsrates: Johann Ludwig Schnell, Fürsprecher und Notar, von und in Burgdorf.

27. Oktober. Die Firma **Joh. Glauser** in Möttschwil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1895, pag. 31) hat den Weinhandel aufgegeben. Natur des Geschäftes bleibt lediglich: Spirituosenhandlung en gros.

28. Oktober. Die Firma **Chr. Schenk** in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. Oktober 1896, pag. 1135) hat als neuen Geschäftszweig aufgenommen: Eisenhandlung.

Bureau de Delémont.

26 octobre. Le chef de la maison **Aug^{te} Rebetez**, à Bassecourt, est Auguste Rebetez, de et domicilié au dit lieu. Genre de commerce: Exploitation d'une boucherie et de l'auberge du cheval blanc, à Bassecourt.

Bureau de Moutier.

26 octobre. Le chef de la maison **J^{he} Berdat**, à Courchapoix, est Joseph Berdat, originaire de Courroux, demeurant à Courchapoix. Genre de commerce: Exploitation d'une auberge à l'enseigne « la Croix fédérale ».

26 octobre. Le chef de la maison **A. Engel**, à Court, est Arnold Engel, originaire de Eggiwil, demeurant à Court. Genre de commerce: Auberge.

27 octobre. Le chef de la maison **Alfred Oehninger-Rossé**, à Court, est Alfred Oehninger-Rossé, originaire de Hagenbuch, domicilié à Court. Genre de commerce: Boulangerie.

27 octobre. La raison **Al^d Amd^e Schaffter**, commerce de bois, exploitation d'un hôtel, à Moutier (F. o. s. du c. du 20 avril 1883, pag. 444), est radiée ensuite de la renonciation du titulaire.

27 octobre. Le chef de la maison **L. Scherrer-Champion**, boulanger, à Courrendlin, est Léon Scherrer-Champion, originaire de Courrendlin, y demeurant. Genre de commerce: Boulangerie.

Bureau Schwarzenburg.

26. Oktober. Die **Käseereigenossenschaft Scheuerguthubel**, mit Sitz auf dem Scheuerguthubel, Gde. Guggisberg (S. H. A. B. Nr. 8 vom 19. Januar 1889, pag. 47) hat in ihrer Sitzung vom 24. Juni 1899 folgenden Nachtrag zu ihren Statuten angenommen: Will ein Mitglied aus der Genossenschaft treten, so ist es verpflichtet, seinen Anteil an den nicht unterpfändlichen Schulden der Genossenschaft einzuzahlen, widrigenfalls kann ihm der Austritt verweigert werden.

Uri — Uri — Uri

1899. 21. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Höslü u. Leuzinger** in Seedorf (S. H. A. B. 1899, pag. 363) hat sich infolge Austrittes des Caspar Leuzinger, bezw. wegen Verzichtes der Inhaber aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1899. 27. Oktober. Inhaber der Firma **J. Röllin-Zürcher** in Einsiedeln ist Joseph Röllin, von Menzingen, in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Metzgerei.

27. Oktober. Die Generalversammlung der unter der Firma **Wasser-versorgung Küssnacht**, in Küssnacht bestehenden Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 221 vom 4. September 1895, pag. 924) hat am 13. August 1899 die Statuten dahin abgeändert, dass an Stelle der schriftlichen Anmeldung zur Aufnahme in die Genossenschaft die mündliche Anmeldung tritt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

27. Oktober. Unter dem Namen **Bauernverein Einsiedeln** hat sich in Einsiedeln ein Verein gegründet, welcher Erhaltung und Hebung des Viehstandes und der Milchwirtschaft und Erzielung eines möglichst hohen Ertrages aus Wiesen, Weiden, Riern und Waldungen zum Zweck hat. Die Statuten sind am 24. September 1899 festgestellt worden. Aktive Mitglieder sind die jetzigen Mitglieder des Vereins, die sich mit Namensunterschrift zu den Statuten verpflichten, als Rechtsnachfolger der unterm 29. August 1862 aufgelösten Sennengesellschaft, und diejenigen, welche von den Hauptversammlungen als solche aufgenommen werden. Aktives Mitglied des Vereins kann jeder Schweizerbürger werden, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, im Bezirk Einsiedeln wohnt, daselbst Güterbesitzer oder Landwirt oder auch nur Freund der Landwirtschaft ist. Der Jahresbeitrag beträgt 1 Franken. Der Austritt geschieht durch schriftliche Anzeige beim Präsidenten. Organe des Vereins sind: 1) die Hauptversammlung, 2) der aus 8 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die aus 2 Mitgliedern bestehende Rechnungscommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt der Präsident oder der Quästo

kollektiv mit dem Aktuar. Präsident ist Kantonsrat Meinrad Kälin, Bannau; Quästor: Kantonsrat Meinrad Kälin, Dori; Aktuar: Amtsschreiber: Alois Kälin, sämtliche von und in Einsiedeln.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1899. 25 octobre. Le chef de la maison **Fanchette Bovet**, à Estavayer, qui commencera dès ce jour, et ensuite d'autorisation de son mari, Fanchette, née Prommaz, femme d'Alphonse Bovet, de Prommasens, domicilié à Estavayer. Genre de commerce: Boulangerie, commerce de farines.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1899. 26. Oktober. Inhaber der Firma **Emil Dietrich** in Olten. Früher in Basel, ist Emil Dietrich, von Emmendingen (Baden), in Olten. Natur des Geschäftes: Handel in gallisierten und Tresterweinen en gros. Branntweinbrennerei. Geschäftslokal: Industriequartier.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 25. Oktober. Inhaber der Firma **J. Längin** in Basel ist Johann Längin, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Schuhwaren. Geschäftslokal: Oberc Rheingasse 52.

26. Oktober. In der Firma **Senn & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 31. Januar 1899, pag. 117/18) ist die an Friedrich Bader erteilte Prokura infolge dessen Todes erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Theodor Lüdin, von Ramlsburg (Baselstadt), wohnhaft in Basel.

26. Oktober. Inhaber der Firma **M. Kohler-Baumberger** in Basel ist Melchior Kohler-Baumberger, von Jagstzell (Württemberg), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Schuhwaren. Geschäftslokal: Spalenberg 8.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 25. Oktober. Inhaber der Firma **E. Hugelshofer**, **Buchbinder**, in Müllheim, ist Emil Hugelshofer, von Lippoltsweilen, wohnhaft in Müllheim. Schreibmaterialien- und Spezialehandlung z. Glocke.

25. Oktober. Inhaber der Firma **Albert Furrer** in Kradolf ist Albert Furrer, von Weisslingen, wohnhaft in Kradolf. Küsererei.

26. Oktober. Die Firma **Julius Buegger** in Mauren (S. H. A. B. Nr. 136 vom 17. Juni 1891, pag. 554) hat ihr Domizil nach Sulgen verlegt. Gasthof und Bierdepot. Zum Schweizerhof.

26. Oktober. Inhaber der Firma **G. Sauter, Küfer**, in Ermatingen ist Georg Sauter, von und in Ermatingen. Küfererei, Wein- und Mosthandlung.

26. Oktober. Konrad Kreis und Jakob Kreis, beide von und wohnhaft in Ermatingen, haben unter der Firma **Gebrüder Kreis, Schuhfabrikation & Schuhhandlung**, in Ermatingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1899 ihren Anfang genommen hat. Schuhfabrikation und Schuhhandlung.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1899. 24 octobre. Susanne née Bovard, veuve de Daniel Rochat, de l'Abbaye, et Jules Merle, de St-Etienne (Loire, France), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **V^{ve} Daniel Rochat & Cie**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} octobre 1899. Genre d'affaires: Métreurs-vérificateurs spéciaux en bâtiments et représentations industrielles. Bureau: 13, Rue du Maupas.

25 octobre. La raison **Daniel Rochat**, à Lausanne (mètreur-vérificateur spécial en bâtiments et représentations industrielles (F. o. s. du c. 8 décembre 1896), est radiée ensuite du décès du titulaire.

26 octobre. La raison **M. Gouvers-Golay**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 novembre 1897) (savonnerie, dépôt de fabriques), est radiée ensuite de remise de commerce.

26 octobre. Le chef de la maison **Amélie Eva**, à Lausanne, est Amélie Eva, de la Côte-aux-Fées, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Savonnerie, dépôt de fabriques. Magasin: Place de la Palud.

Bureau de Payerne.

26 octobre. La raison de commerce **Paul Guinchard**, à Payerne (F. o. s. du c. du 17 juin 1897, n° 160, page 659), est radiée ensuite de départ du titulaire pour Echallens.

Bureau de Rolle.

25 octobre. Le chef de la maison **L. Gozel**, à Rolle, est Louis Gozel, d'Arnex sur Orbe, domicilié à Rolle. Genre de commerce: Exploitation du Café vaudois, à Rolle.

Bureau de Vevey.

25 octobre. La raison **A. Benz**, à Vevey (F. o. s. du c. du 5 juillet 1890, n° 100, page 531), est radiée ensuite de remise de commerce.

25 octobre. Le chef de la maison **E. Altorfer** à Montreux, est Edouard, fils Jean Altorfer, de Klotten (Zurich), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Commerce de meubles et tapisserie. Magasin: Rue de la Gare, à Montreux.

Bureau d'Yverdon.

24 octobre. La raison **E. Henry**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 26 mars 1896, page 233), est radiée pour cause de remise de commerce.

24 octobre. Le chef de la raison **Constant Dessemontet**, à Yvonand, est Constant, fils de Louis Dessemontet, de Belmont et Gressy, domicilié à Yvonand. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de Ville d'Yvonand.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1899. 25 octobre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 2 septembre 1899, les membres de l'association, établie à Neuchâtel sous la raison **Société coopérative de Consommation des Employés de chemin de fer de Neuchâtel** (F. o. s. du c. du 6 février 1899, n° 36, page 142), ont adopté de nouveaux statuts qui remplacent et modifient ceux publiés précédemment, lesquels sont abrogés. La nouvelle raison sociale est: **Société coopérative de consommation de Neuchâtel**. La société a pour but de fournir à ses membres en particulier, et au public en général, les denrées alimentaires et autres objets de ménage de première nécessité, aux meilleures conditions possibles de qualité et de prix. La durée de la société est illimitée. Son siège reste fixé à Neuchâtel. Peuvent faire partie de la société: 1^o Tous les fonctionnaires et employés réguliers des chemins de fer, des postes, des télégraphes et des téléphones, domiciliés à Neuchâtel ou dans les communes avoisinantes. 2^o Les agents retraités. 3^o Les veuves de sociétaires, propriétaires de parts provenant de leurs maris, tant qu'elles n'auront pas contracté mariage avec des personnes étrangères à la société. La qualité de sociétaire s'acquiert par la souscription ou l'acquisition d'une au moins des parts sociales et par

le paiement d'une finance d'entrée de cinq francs. La souscription et l'acquisition d'une part sont toujours subordonnées à l'approbation du comité de direction qui pourra la refuser sans avoir à indiquer les motifs de sa décision. Ne peut faire partie de la société, celui ou celle qui se livre à un commerce de marchandises de la nature de celles vendues par la société. La sortie de la société s'opère: 1^o Par la vente des parts, privilégiées ou non, à un autre sociétaire ou à une personne qualifiée pour s'en porter acquéreur. 2^o Par la mort. 3^o Par exclusion dans les cas prévus à l'art. 9. 4^o En outre la société pourra, si l'état des affaires le permet et sans qu'elle puisse y être obligée, rembourser aux sociétaires qui en feront la demande par écrit au comité de direction un mois avant l'expiration d'un exercice social, le montant de leur part suivant les règles fixées à l'art. 11. Pourront être exclus de la société sur une décision motivée du comité de direction, les sociétaires révoqués de leurs fonctions ainsi que ceux qui chercheraient à nuire à la société, soit par des paroles, soit par des actes, ou qui suspendraient leurs achats pendant 6 mois au moins. Les parts des membres exclus ou décédés, ainsi que celles reprises par la société, seront remboursées à la valeur nominale dans les deux mois dès l'exclusion, l'acceptation de remboursement et pour les parts d'un sociétaire décédé dans les deux mois dès la communication prévue à l'art. 15. Les sociétaires ne sont pas responsables personnellement des engagements de la société; ces engagements sont uniquement garantis par les biens de l'association. Les acheteurs non propriétaires de parts ne sont pas considérés comme sociétaires et n'ont aucun droit à l'avoir social. La participation aux bénéfices qui leur est réservée par l'art. 59, pourra en tout temps être supprimée par une décision de l'assemblée générale. Le capital d'exploitation est variable. Lorsqu'il aura atteint le chiffre de fr. 40,000, l'assemblée générale sera appelée, cas échéant, à statuer sur son augmentation. Le capital est représenté par des parts de fr. 10. Les parts sont divisées en: a. parts privilégiées; b. parts ordinaires, soit série B. Les parts privilégiées forment un capital fixe de fr. 20,000. L'importance de l'émission des parts ordinaires est définie par l'art. 21. Les parts privilégiées sont celles qui appartiennent aux employés de chemin de fer avant l'admission des employés des postes, des télégraphes et des téléphones. Le privilège est défini par les art. 58, 66 et 67. Toutes les autres parts, soit série B, sont réputées ordinaires. Les parts sont représentées par des titres nominatifs. Elles sont indivisibles. Le nombre des parts que peut posséder un seul sociétaire est limité à cent. Une fois que le capital social aura atteint le maximum prévu, le comité de direction aura le devoir d'en assurer la stabilité en trouvant des preneurs pour les parts que la société aurait été appelée à rembourser ensuite d'exclusion, de décès ou dans les cas prévus à l'art. 8, chiffre 4. Les communications de l'association se feront par lettre ou carte adressée directement à chaque sociétaire. Les organes de la société sont: 1^o l'assemblée générale; 2^o le comité de direction, composé de 9 membres et 2 suppléants; 3^o le gérant; 4^o la commission de surveillance et de contrôle, composée de 5 membres. L'association est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président du comité de direction ou de son remplaçant, approuvée collectivement avec celui du secrétaire ou de son remplaçant, ou encore, avec celle du gérant. Après déduction de toutes les charges sociales et d'un amortissement sur les comptes de mobiliers et de premier établissement, fixé chaque année par le comité de direction, le produit net des opérations de la société, constaté par le bilan annuel, constitue le bénéfice. Sur ce bénéfice il est en premier lieu prélevé une somme suffisante pour servir à tous les propriétaires de parts privilégiées ou non, un dividende annuel de 4 %, pour chaque part, payée intégralement avant le 30 juin qui précède. Le bénéfice net restant après ce prélèvement sera réparti: 10 % au moins au fonds de réserve et le surplus aux sociétaires et aux acheteurs non-sociétaires, suivant l'importance de leurs achats, dans la proportion fixée chaque année par l'assemblée générale. Le comité de direction est composé de: Amédée Callias, président; Pierre Vuarnoz et Louis Cuany, vice-présidents; Georges Egly, secrétaire; Arthur Marchand, vice-secrétaire; Henri Matthey; Charles Chapisat; Charles Benguerel; Henri Loup; Frédéric Geissbühler; Théophile Guillaume, ces six derniers membres et suppléants. Le dernier étant décédé depuis sa nomination, sans qu'on l'ait remplacé, son nom est radié. Le gérant est Edmond Berger, tous domiciliés à Neuchâtel. Bureaux: Sablon n° 19.

Genève — Genève — Ginevra

1899. 25 octobre. Le chef de la maison **G^d Trueb**, à Genève, commencé le 1^{er} juillet 1899, est Gottfried Trueb, d'origine zurichoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Représentation pour céréales en gros. Bureau: 20, Rue du Mont-Blanc. (Ancien commerce F. Roessinger).

25 octobre. Dans son assemblée générale du 18 février 1899, la société anonyme dite **Société immobilière Montbrillant-Voie-Creuse**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 juin 1896, n° 175, page 728, et 29 avril 1898, n° 134, page 553), a nommé membre du conseil d'administration, Jacques Nobile, entrepreneur, aux Eaux-Vives, en remplacement de P. Tamonino, membre sortant.

26 octobre. Le chef de la maison **L. A. Roubaudi**, à Genève, commencée le 24 octobre 1899, est Louis-Antoine Roubaudi, d'origine anglaise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Maison d'importation pour les thés et les conserves en gros. Bureaux et locaux: 36, Rue de Monthoux.

26 octobre. Le chef de la maison **J. Bastard**, aux Charmilles (Petit-Saconnex), commencée le 1^{er} septembre 1899, est Jules-François Bastard, d'origine française, domicilié aux Charmilles. Genre d'affaires. Epicerie et droguerie. Locaux: 75, Rue de Lyon.

26 octobre. Suivant statuts en date de 3 mars 1899, il existe à Genève sous la raison sociale **Chambre syndicale des Patrons Relieurs et Fabricants de Registres**, une société régie par le titre 28 du C. O. Elle a pour but d'établir des rapports constants entre les patrons de ce corps de métier et de sauvegarder leurs intérêts par tous moyens légaux, et en conformité des prescriptions du chapitre 1^{er} des statuts. Peuvent y être admis les patrons relieurs et fabricants de registres établis dans le canton de Genève et qui en feront la demande au comité. La finance d'entrée est de fr. 5. Les sociétaires s'engagent à payer une cotisation fixée chaque année par l'assemblée générale, et qui est de 6 francs, pour la première année. On sort de la société par démission adressée par écrit au président, à la fin d'un exercice annuel, et moyennant avertissement de quatre semaines au moins avant ce terme. On en sort aussi par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société est dirigée par un comité de cinq membres, nommés pour une année. Elle est valablement engagée par la signature collective du président et du trésorier. Les convocations aux assemblées générales se font par cartes spéciales. — Il n'est rien prévu par les statuts en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires à l'égard des engagements sociaux. En cas de dissolution de la société et après liquidation terminée, il sera disposé de son actif disponible, s'il y a lieu, suivant décision prise dans une assemblée générale convoquée à cet effet. Le président est Henri Ormond; le trésorier: Robert Donzel, tous deux à Genève.

Parqueterie Baden

Ciocarelli & Link, (1501)

Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau),
Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in
gewöhnlichen Riemen und Tafeln
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen u. Luxusparquet

Export. als Specialität. Export.

Schweizerische Volksbank.

Einbezahletes Stammkapital und Reserve: 18 Mill. Fr.

Wir geben an unsern Kassen in **Zürich, Winterthur, Uster**
und **Wetzikon** bis zum 15. November 1899:

4¹/₄ % Obligationen ohne Aufgeld

in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 aus, gegen Einzahlung in
bar oder in fälligen Obligationen.

Die Titel sind beidseitig drei Jahre fest und werden nach Wunsch
auf Namen oder Inhaber gestellt.

Die halbjährlichen Zins-Coupons und das Kapital werden bei unsern
13 Kreisbanken spesenfrei ausbezahlt.

Für diese Obligationenausgabe werden bis 15. November a. e. an
unsere Kassen auch Zeichnungen entgegengenommen; die Einzahlungen haben
bis Ende November a. e. zu erfolgen. (1651)

Bezügliche Zeichnungformulare, unsere Jahresberichte und Statuten
können am gleichen Orte bezogen werden.

Schweizerische Volksbank
Zürich, Winterthur, Uster, Wetzikon.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie.

Wir nehmen Gelder an gegen (1602)

4 % Obligationen

kündbar nach 5 Jahren auf 3 Monate in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000
mit Halbjahres-Coupons.

Basel, den 2. Oktober 1899.

Die Direktion.

Vente de titres.

La Société de Filature et Tissage de Vevey en liquidation par suite
de cession de ses affaires à la **Société vaudoise de Filature et
Tissage à Gland** vendra en mise publique le **mardi, 31 octobre
courant**, à 4 heures en **maison de ville de Vevey** un lot
d'actions de la nouvelle société de **fr. 500** entièrement libérées et pro-
venant du prix de ses apports. (1664)

La commission de liquidation.

GENERAL

Life assurance Company

Lebensversicherungsgesellschaft London.

Gegründet 1837. Gründungskapital Fr. 25.000.000.

Vom hohen Bundesrate konzessioniert am 14. Febr. 1899.

Gesellschaft ersten Ranges

mit mässigen Prämien und äusserst vorteilhaften Bedingungen.

Man wende sich an die Direktion für die Schweiz:

Gebr. Stebler, Zürich, (1017)

sowie an deren Vertreter an allen grösseren Plätzen der Schweiz.



Leonhardi's Tinten.

Specialität: Staatlich geprüfte
und beglaubigte

Eisengallus-Tinten, Kl. 1.

Infolge besonderer Herstellung von **unübertroffen
Güte** und **billig**, weil bis zum letzten Tropfen
klar und verschreibbar. (1098)

Das Beste für Bücher, Akten, Dokumente
und Schriften aller Art.

Kopiertinten, Schreibinten, farbige Tinten,
Färbes, Leim und Gummi
Stempelfarben, Stempelkassen

Autographic- und Hektographentinten
Hektographen-Masse und -BIMMER.

Aug. Leonhardi, Dresden

Chem. Tintenfabriken, gegr. 1826.

Erfinder und Fabrikant der weltberühmten

Alizarin-Schreib- u. Kopiertinte
leuchtigste, haltbarste und tiefste schwarze Eisen-
tinte Klasse I.

Amtliches Güterverzeichnis

über die Verlassenschaft des **Johann Heinrich Benker**, von Diessenhofen.
gew. Stahlhändler in Biel. Ansprachen für Schulden und Bürgschaften sind
der Amtsschreiberei Biel bis und mit dem 13. Dezember 1899 schriftlich ein-
zureichen. Die Unterlassung der Eingabe wird als Verzicht auf die Forderung
angesehen. (1668)

Biel, den 24. Oktober 1899.

Bewilligt,

Der Amtsschreiber:

Der Regierungstatthalter: **A. Wyss.**

Kurt.

Amtliche Güterverzeichnisse.

1) **Jordi, Gottfried, Andersel**, früher Wirt zum Bären in Niederbipp
und zuletzt Privatier, wohnhaft gewesen in Staldersbaus, von und zu Gondis-
wyl. Eingabefrist in die Amtsschreiberei Aarwangen bis und mit **13. De-
zember 1899.**

2) **Baungartner, Fridolin, Josephs**, von Gadmen, gewesener Marchand-
Tailleur in Langenthal. Eingabefrist in die Amtsschreiberei Aarwangen bis
und mit **20. Dezember 1899.** (1662)

3) **Egger, Fritz**, von Aarwangen, gewesener Metzger und Wirt auf der
Aegerten zu Wynau. Eingabefrist in die Amtsschreiberei Aarwangen bis und
mit **27. Dezember 1899.**

Aarwangen, den 23. Oktober 1899.

Der Amtsschreiber: **Lanz.**

Société de l'Hôtel des Trois Couronnes, à Vevey.

L'assemblée générale ordinaire de la Société de l'Hôtel des Trois
Couronnes, à Vevey, est convoquée pour le **lundi, 6 novembre 1899**, à 5 heures
du soir, à l'Hôtel des Trois Couronnes.

Ordre du jour:

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.

2° Lecture du rapport du conseil d'administration.

3° Lecture du rapport des contrôleurs.

4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du
dividende.

5° Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1899/1900.

6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs
seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la Société, à Vevey,
dès le 20 octobre 1899.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présen-
tation des titres chez MM. A. Cuénod & Co., à Vevey, du 20 octobre au
7 novembre 1899.

Vevey, le 14 octobre 1899.

(1686)

Le conseil d'administration.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn.) Zürich

Drahtzieherei und Verzinnerei.

Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen,
Sonnerien, elektr. Apparate etc. (851)

Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

Leere Oelfässer

in grösseren oder kleineren Partien

billig abzugeben. (1612)

Petroleum Import Cie., Basel.

Junger Kaufmann (Schweizer),
längere Zeit im Auslande thätig,
sucht in ein solides Zürcher Ge-
schäft der Industrie- oder Han-
delsbranche als aktiver

Teilhaber

mit ca. 30—50 Mille einzutreten.
Offerten sub Chiffre Z. D. 7104
an Rud. Mosse, Zürich. (1661)

Stahlspäne

für Parquetböden ≡
Stahlwolle

in vorzüglicher Qualität

liefert nur an Wiederverkäufer
die Stahlspänefabrik (61)

H. Kleiner & Cie. in Biel.

Ausstellung Thun 1899:

Silberne Medaille.

Kapital-Gesuch.

Man wünscht auf ein neu erbautes
Wohnhaus an bester Lage der Stadt
Zürich, Kreis I, (1670)

cirka Fr. 25,000

II. Hypothek aufzunehmen, gegen gute
Verzinsung. Das Pfand bietet doppelte
Sicherheit. Gef. Offerten unter Chiffre
Z. Q. 7166 an **Budolf Mosse, Zürich.**

Verbesserter (1480)

'Schapirograph'

Patent ⚡ Nr. 6449.

Bester und billigster Vervielfältigungs-
apparat zur selbständigen Herstellung von
Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfäl-
tigung von Briefen, Zeichnungen, Noten,
Plänen, Programmen etc. Das Abwaschen
wie beim Hektographen fällt ganz dahin.

Patentinhaber:

Papierhandlung

Rudolf Furrer, Zürich,

13 Münsterhof 13.

Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis
und franko.

Vollständige Bureauanrichtungen für kauf-
männische Geschäfte und Administrationen.
Geschäftsbücherfabrikation.